

zbMATH war in keiner Phase „nur ein Metadaten-Repository“

Anmerkungen von Prof. Dr. Bernd Wegner zur Entwicklung des Mathematik-Informationsdienstes.

Betr.: Artikel in b.i.t.online, Vol. 17, 2014, Heft Nr. 2 mit dem Titel „In der Mathematik hat die Zukunft der Wissenschaftlichen Informationsvermittlung begonnen“ von Frau Vera Münch.

Sehr geehrte Damen und Herren,

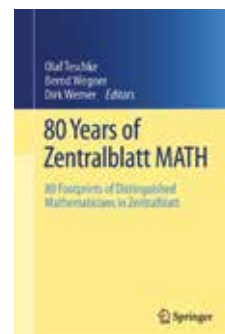
aufgrund meiner jahrelangen Beschäftigung mit Mathematik-Information und meiner Kenntnis des aktuellen Angebots von zbMATH sehe ich mich gezwungen, einige Dinge richtig zustellen.

Der Artikel beginnt mit einem Zitat von Professor Dr. Dr. h.c. Gert-Martin Greuel: „Bibliographische Informationsdienste in der Mathematik können nicht länger nur Metadaten-Repositories sein...“ In keiner Phase war dieser Mathematik-Informationsdienst, der von mir von 1974 bis 2011 geleitet wurde, „nur ein Metadaten-Repository“.

Bis in die 70er Jahre war das Zentralblatt ein gedruckter Literaturdokumentationsdienst für die Mathematik. Publiziert wurden Rezensionen von international anerkannten Experten, die natürlich durch die entsprechenden bibliographischen Daten und den Zugang zu den Rezensionen vereinfachende Registerbände ergänzt wurden. Mit der Integration in das FIZ Karlsruhe begann das Angebot vom Zentralblatt als relationale Datenbank mit allen Recherche-Möglichkeiten, die mit dem damaligen Stand der Technik möglich waren. Mit der fortschreitenden Entwicklung von Computern wurde dieses Angebot erweitert und technisch modernisiert. Es entstand ein eigenes Produktionssystem für die Mathematik-Datenbank in Kombination mit einer exzellenten Recherche-Software, verteilte Inputsysteme wurden eingerichtet und der Zugang durch internationale Spiegel der Datenbank verbessert. Der gleichzeitig stattfindende Wechsel von gedruckten zu elektronischen Publikationen führte zu einer ständig wachsenden Verlinkung der Datenbank mit elektronischen Angeboten bei Verlegern und Bibliotheken und einer Verlinkung der elektronischen Dokumente untereinander über deren Bibliographien. Für eine Richtigstellung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Bernd Wegner, ehemaliger und langjähriger Chefredakteur des Zentralblatts



Dokumentiert: Der Mathematik-Informationsdienst wird seit über 80 Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

FAUST 7
FAUST EntryMuseum
FAUST EntryArchiv
FAUST iServer

Datenbank- und Retrievalsystem

FAUST 7

Alle Infos: www.land-software.de
Postfach 1126 • 90519 Oberasbach • Tel. 09 11-69 69 11 • info@land-software.de

LAND
Software
Entwicklung